

Noch vor Abend hatten unsere Wanderer das heimatliche Dorf wieder erreicht. Die anhaltende zweitägige Reise hatte sie wohl ermüdet, aber sie waren Strapazen der Art gewohnt, und es bedurfte nur des erquickenden, stärkenden Schlafes einer einzigen Nacht, um sie die mühevollte Anstrengung der beiden vorigen Tage vergessen zu machen. Was sie aber nicht vergaßen, und was ihnen fortdauernd Stoff gab zu lehrreichen Unterhaltungen und eifrigen Beobachtungen, das war der Unterricht, den ihr liebevoller Vater ihnen erteilt hatte.

XXXIII.

Mathematische Abendunterhaltungen.

Dritter Abend.

Als die Kinder des Mechanikus Bayer und ihre Freunde und Freundinnen zur gewohnten Abendstunde sich wieder um den Vater versammelt hatten, um ihre arithmetischen Uebungen fortzusetzen, trat Carl mit stolzer Miene hervor und überreichte dem Vater ein Blatt Papier, auf welchem das etwas weiltläufige Rechnungserempel der letzten Stunde pünktlich ausgeführt und zu Ende gerechnet war. Der Vater überfah die Arbeit mit Wohlgefallen und fand die Auflösung richtig.

Vater. Du bist ein wackerer Rechner, mein Sohn! Deine Auflösung verdient gelobt zu werden, nicht nur wegen des richtigen Endresultats, welches sie liefert, sondern auch wegen ihrer klaren und folgerechten Anordnung. Sieh sie uns Allen nun noch einmal zum Besten.

Carl. Das will ich recht gerne.